

VOR DER ERSTEN KONTAKTAUFNAHME

Wenn Sie sich für ein Studium an der Universität Bern entscheiden und beabsichtigen, einen Nachteilsausgleich zu beantragen, können Sie sich vor der ersten Kontaktaufnahme bereits informieren und sich Gedanken dazu machen, was Sie benötigen:

- An welcher Fakultät studieren Sie? Wer ist an dieser Fakultät zuständig für den Nachteilsausgleich?
 - o [Ansprechpersonen an den Fakultäten](#)
- Informieren Sie sich auf der Webseite zum Nachteilsausgleich sowie bei Ihrer Fakultät zum Prozess für den Nachteilsausgleich.
 - o [Webseite Nachteilsausgleich](#)
- Haben Sie bereits einmal einen Nachteilsausgleich gehabt (bspw. während der Schulzeit)?
- In welchen Studiensituationen erfahren oder befürchten Sie aufgrund der Behinderung und/oder Krankheit eine Beeinträchtigung?
- Benutzen Sie bereits Hilfsmittel? Was muss dabei berücksichtigt werden?
- Welche Unterstützung brauchen Sie? Was hat bisher geholfen?
- Brauchen Sie die Unterstützung durch einen Coach? Informieren Sie sich, wer Coachings anbietet und wie dieses finanziert werden kann (bspw. über die IV).
- Haben Sie ein Arztzeugnis oder medizinisch-therapeutisches Attest, welches Ihre Behinderung und/oder Krankheit belegen und beschreiben kann (das nicht älter als ein Jahr alt ist)?
 - o Checkliste Arztzeugnis